

POST-OIL CITY – DIE STADT NACH DEM ÖL

AUSSTELLUNG MIT ERGÄNZUNGSTEIL »URBANE LANDWIRTSCHAFT«

AUSSTELLUNGSORT

KRAFTZENTRALE (GEGENÜBER DEM ENERGETICON)

CARL-VON-OSSIETZKY-STR. 2, 52477 ALSDORF

7. MAI 2011 BIS 19. JUNI 2011

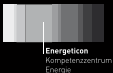
DO – SO 14.00 BIS 19.00 UHR

EINTRITT FREI

gefördert durch

ein Projekt im Rahmen der

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur / an der RWTH Aachen University

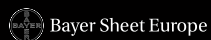


Für den Teil Post Oil City

ifa Institut für Auslands-
beziehungen e.V.

ARCH+

Mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes im Rahmen der
Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik sowie von



www.mai.nrw.de

M:AI

POST OIL CITY

Die Stadt nach dem Öl
Ausstellung mit Ergänzungsteil
»Urbane Landwirtschaft«

Die Ausstellung widmet sich städtebaulichen Lösungen und Utopien für eine Zeit, in der fossile Brennstoffe keine Rolle mehr spielen können. Präsentiert werden herausragende Versuchsstädte aus aller Welt: mit klimafreundlichen, nachhaltigen Projekten und solchen, die echte Alternativen zu den aktuellen Mobilitäts- und Verkehrsproblemen darstellen.

Post-Oil City wurde bereits in Stuttgart, Berlin und Wien gezeigt. Jetzt wird sie ergänzt um ein weiteres Zukunftsthema: »Lebensmittelerzeugung in den Stadtregionen«. Wie kann umweltschonend und mit kurzen Wegen produziert werden? Analysiert werden soll, wie der Anbau von Nahrungsmitteln in die Städte zurückkehren kann – auf Brachflächen, in Nutzgärten und Schrebergärten, auf Balkone und Hausdächer.

Ein Symposium Anfang Juni wird das Thema vertiefen. Im Rahmen eines studentischen Workshops wird zudem an einem beispielhaften Standort ein urbanes Landwirtschaftsprojekt für die Region entwickelt. Die studentischen Entwürfe werden in der Ausstellung präsentiert.

Eine Ausstellung der ifa Galerie Stuttgart in Kooperation mit der Zeitschrift ARCH+ und mit einem Ergänzungsteil des M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, RWTH Aachen, und dem Kolleg_Stadt_NRW

M:AI MUSEUM FÜR ARCHITEKTUR UND INGENIEURKUNST NRW E.V.

Leithestraße 33 45886 Gelsenkirchen

Tel. 0209 92578-0

www.mai.nrw.de

EINLADUNG

Zur **Eröffnung der Ausstellung am 6. Mai 2011 um 17.00 Uhr** laden wir Sie herzlich in die Kraftzentrale (gegenüber dem Energeticon), Carl-von-Ossietzky-Str. 2, 52477 Alsdorf ein.

Begrüßung: **Alfred Sonders**, Bürgermeister der Stadt Alsdorf

Grüßwort: **Iris Lenz**, Abteilung Kunst, Leiterin ifa-Galerie Stuttgart

Einführung: **Dr. Nikolaus Kuhnert** und **Anh-Linh Ngo** als Kuratoren, ARCH+ Berlin

Zum Ergänzungsteil: **Dr. Ursula Kleefisch-Jobst**, Generalkuratorin

M:AI NRW

Wir freuen uns, wenn Sie kommen.

Bitte melden Sie sich unter info@mai.nrw.de an.

PROGRAMM WÄHREND DER AUSSTELLUNG

9. JUNI 2011

Symposium zum Thema »Urbane Landwirtschaft«

Infos unter www.mai.nrw.de

FÜHRUNGEN

Am 8., 15., 29. Mai und am 19. Juni 2011, jeweils um 14.00 Uhr und nach Vereinbarung. Anmeldungen unter info@mai.nrw.de

KINDERPROGRAMM

»Wie isst Stadt?« – Workshops für Kinder und Jugendliche von 10 – 14 Jahren

Am 14. und 28. Mai 2011 von 11.00 – 15.00 Uhr.

Anmeldungen unter info@mai.nrw.de

ZUSATZAUSSTELLUNG

Ab Mitte Juni werden zusätzlich die studentischen Entwürfe zum Thema »Urbane Landwirtschaft« in der Ausstellung präsentiert.